

Bürger des westend

sammelfax an rathaus

herrn UDE 22-92444 o. 22 62 54...an die grünen 290 4105--die spd 139 99-302,504978---die csu 2913765-umweltschutzreferat---233-27606--naturschutz und vogelschutz ödp 233-5895

WESTENDgeorg freundorfer platz/  
gegenüberliegendes Trambahndepot

25-07-01

wir bitten um einen Bericht zu den grundlosen Aktionen  
wir bitten um sofortige antwort : was los ist - warum der Park nicht gebaut wird und seit 1.5.01 keine Tätigkeit stattfindet.  
also seit 3 Monaten.

**die grundlose Vernichtung des Vogelbiotops der seltenen Büsche und als ebenfalls grundlose Aktion: wurde in den Anlagen die im märz01 neu gepflanzten Rosenanlagen im April alle rausgerissen- und nun in den Rosenanlagen Unkrautbeete wuchern .**

**MEMO: die vernichtung des biotops und der design georg freundorferplatz haben 3 millionen euro gekostet**

**Ein berliner architektenbüro machte vom schreibtisch den auftrag**

anlage. schreiben vom April 01

4-4-2001

im auftrag eines BR 111 der landeshauptstadt

heute4-4-01: baggertrupp vernichtet sämtliche Büsche in denen vögel nisten  
seit 2 jahrzehnten 100te von büschen : jasmin -holunder- beeren usw  
krisenherd umgehend verhindernd

stop vogelnestvernichtung etwa 1000 nistende singvögel sind gestern heimatlos geworden- bitte weiteres stoppen obwohl der erdstreifen und einige bäume dort blieben wird grundlos die natur zerstört - und den angestammten seltensten singvögeln und deren Jungen die hier leben - das BIOTOP zerstört-- jetzt im frühling zerstört: futterplatz dichte büsche

**WESTENDgeorg freundorfer platz/**

**jasminhecken jeweils 30 meter lang  
und 4 meter hoch an jeweils 4  
stellen ( weg zur U-bahn)  
busch und baumrosenhecken an 6  
stellen zu jeweils 20 bis 50 meter  
und 6 meter höhe  
schwarzpappeln flatterulmen,  
sal weiden waldheckenkirschen  
schneebeere büsche  
wolliger schneeball büsche  
holunderbüsche  
geissblattgewächse**

warzenbirken  
haselnußgewächse  
ahornbäumchen  
zwergmispelebereschen und  
ebereschen(vogelbeere)  
goldregen  
gemeine traubenkirschen  
blasebstrauch  
pfaffenhütchen  
holzapfel  
diverse zwergmispelbüsche  
wollwachsbüsche buchsäume 4-4-  
2001

im auftrag eines BR 111 der landeshauptstadt --

**heute4-4-01: baggertrupp vernichtet sämtliche Büsche in denen vögel nisten  
seit 6 jahrzehnten 100te von büschen : jasmin -holunder- beeren usw  
krisenherd umgehend verhindernd**

**stop vogelnestvernichtung etwa 1000 nistende singvögel sind  
gestern heimatlos geworden- bitte weiteres stoppen obwohl der  
erdstreifen und einige bäume dort blieben wird grundlos die natur zerstört -  
und den angestammten seltensten singvögeln und deren Jungen die hier leben  
das BIOTOP zerstört-- jetzt im frühling zerstört: futterplatz dichte büsche**

bewohner des viertels

egerer

hatwig

geislberger

u.a. listen auf anfrage

memo--notizen

-----  
2004 ist dort verdorres gras und notdürftige **Obi** bepflanzung  
der grund war sinnlos und diente der bereicherung von stellenplanung: **baureferat  
und architekten**  
-----

neues Desaster das sich anbahnt:  
der intakte **Freunddorfer** Platz wurde abgesperrt --es sind vor Ort nur Bauarbeiter  
ohne jegliche wissenschaftliche Supervision tätig- Natur ist ein Makrokosmos- kein  
Bau-steinkasten- um Cashaufträge auszuführen

notizbaum

resultat : 2004 : **neonazoartige steinwüste mit vertrocknetem gras**

**wo vorher : rosenhecken aller arten Jasminbüsche aller arten 30 meter lang  
und baum-buschbestand war  
ein echter park war**

ziel : war den steinboden des extramdepots mit erde urbar zu machen

georg freundorfer platz

**seit 60 jahren funktionierendes biotop:**

**zeugen für die vernichtung des biotops von 1000den von vögeln**

**von uralten arten von gebüsch**

**die bäume und büsche schützen das areal gegenüber den strassen autos usw  
- jetzt ist alles nackt und ungeschützt.**

**liste unvollständig der kleibäume und büsche**

**weißdornbäume rotdornbäume**

fakten: vor 30 und 50 jahren noch keine gesetze gab die es verboten Altlasten in  
den boden zu kippen-nichtsdestotrotz sind dies erstklassige biologische  
vegetationen wald und wiesen und büsche im Umweltbelasteten - areale. die durch  
nichts zu ersetzen sind wie die realität  
im jahr 2004

aufzeigt.-----**40 jahre lang bis ins jahr 2001 georg freunddorferplatz- biotop-  
botanischer park mit biologischer kreislauf---2001: vernichtung lebensfähiger  
üppiger botanischer garten**

**2004: der neue park: gestaltung: a la DDR siedlung für minderbemittelte im stil von  
neonazisierung--das erdreich ist vertrocknet , die hügel nackt , es wächst nichts  
mehr ( fotos doku)**

die biologische grundvegetation ist null vorhanden -im vernichteten kreislauf-  
das aufgeschüttete erdkies setzt Null -vegetation an NULL

**zeugen familie fritsch wohnhaft 40 jahre**

für die verichtung des biotops von 1000den von  
vögeln---**40 jahre war botanischer garten** am  
**freundorferplatz** bis 2001 --mit biologischen  
kreislauf der sich gegenseitig befruchtet  
von uralten arten von gebüsch

die bäume und büsche schützen das areal gegenüber den strassen autos usw  
- jetzt ist alles nackt und ungeschützt.

liste unvollständigder kleimbäume und büsche

hohe rosenhecken aller arten von 100 meter( alle sorten und arten gelb rot rosa  
) , rosenbeete vom 100 mal 30 meter

weißdornbäume rotdrnbäume, jasminhecken jeweils 30 meter lang und 4 meter  
hoch an jeweils 4 stellen ( weg zur U-bahn)

busch und baumrosenhecken an 6 stellen zu jeweils 20 bis 50 meter und 6  
meter höhe

schwarzpappeln flatterulmen, sal weiden waldheckenkirschen

schneebeere büsche , wolliger schneeball büsche

holunderbüsche, geissblattgewächse , warzenbirken

haselnußgewächse ahornbäumchen, zwergmispelbeereschen und  
ebereschen(vogelbeere)

goldregen, gemiene traubnkirschen, blasebstrauch, pfaffenhütchen

holzapfel, diverse zwergmispelbüsche, wollwachsbusche

buchsbäume bis zur vernichtung durch baggertrupps 4-4-2001

im auftrag eines BR 111 der landeshauptstadt

heute: 4-4-01:

**baggertrupp vernichtet sämtliche Büsche in denen vögel nisten**

**seit 2 jahrzehnten 100te von büschen : jasmin -holunder- beeren usw**

**krisenherd umgehend verhindernd**

stop vogelnestvernichtung etwa 1000 nistende singvögel sind gestern  
heimatlos geworden- bitte weiteres stoppen obwohl der erdstreifen  
und einige bäume dort blieben wird grundlos die natur zerstört - und den  
angestammten seltensten singvögeln und deren Jungen die hier leben - das  
BIOTOP zerstört-- jetzt im frühling zerstört: futterplatz dichte büsche

-----  
4-4-2001-----im auftrag eines BR 111 der landeshauptstadt

**heute4-4-01: baggertrupp vernichtet sämtliche Büsche in denen vögel nisten**

**seit 2 jahrzehnten 100te von büschen : jasmin -holunder- beeren usw**

**krisenherd umgehend verhindernd**

**stop**

**vogelnestvernichtung etwa 100 singvögel**

**sind gestern heimatlos geworden-**

**bitte weiteres stoppen**

**obwohl der erdstreifen und einige bäume dort blieben wird grundlos die natur  
zerstört - und den angestammten seltensten singvögeln und deren Jungen die  
hier leben - das BIOTOP zerstört-- jetzt im frühling zerstört: futterplatz dichte  
büsche-----**

als antwort der stadt---fakten: 4-09-01 baurferat ein dr.schreiber

ignoranz und ein gutachten dass alles so gut gelaufen ist  
**der Bericht eines Herrn Dr. Schneider, baureferat, Bauingenieur und  
nicht Biologe ! ist ein schreibtschbericht und nicht kompatibel mit den wahren  
Fakten –**

**er meint hier nisten keine vögel**

**laut LMU Biologen sind dessen biologische Ausführungen falsch und nicht  
wissenschaftlich zu erhärten .( Vögel nisten bereits Ende Februar und März  
und Büsche sind voll im Laub im März)**

absolvierte vernichtung unter hilfe-----vom BA 8 ( und der grünen !) und baureferat  
Bodenverunreinigungs gutachten werden als Taktik benutzt --die umwelt zu  
zerstören---gelände Bodenprobe –Alle alten gelände haben ölverschmutzung im  
boden